

Herren I – DJK Wasseralfingen 7:9

Die Erste fand nicht gut ins Spiel und war nach den Doppeln mit 1:2 in Rückstand. Dieser konnte aber im vorderen Paarkreuz durch zwei Siege in eine Führung gewandelt werden. Anschließend wurden die Punkte zum 4:3 geteilt, ehe die Gäste mit 5:4 in Führung gingen. In der Zweiten Hälfte startete Giengen stark mit drei Siegen in Folge. Allerdings riss danach der Faden und Wasseralfingen siegte auch dreimal zum 7:8. Das Schlussspiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Im fünften Satz mussten sich Fetzer/Fetzer knapp mit 11:9 Punkten geschlagen geben.

Es spielten:

Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/Rancov, Saposchkow/Rochau

Fetzer J. (2), Konstantinidis (2), Saposchkow (1), Fetzer R. (1), Rancov, Rochau

Herren I – TSG Hofherrnweiler 9:4

Dieses Mal ging die Erste nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Diese konnte im Anschluss mit jeweiliger Punkteteilung bis zum 5:4 gehalten werden. Mit vier Siegen in Folge machten die Gastgeber den Sieg zum 9:4 perfekt.

Es spielten:

Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/Rancov (1), Saposchkow/Friesen

Fetzer J. (2), Konstantinidis (1), Saposchkow (2), Fetzer R. (1), Rancov (1), Friesen

Spielbericht vom Wochenende [48/2017]

Geschrieben von: Jörg Fetzner

Montag, den 04. Dezember 2017 um 07:11 Uhr

SC Hermaringen II – Herren II □ □ □ □ 6:9

Die Zweite startete Stark und ging gleich mit 0:3 in Führung. Allerdings war im vorderen Paarkreuz nichts zu holen und Hermaringen verkürzte auf 2:3. Danach konnte die Zweite die Führung bis zur Hälfte auf 3:6 ausbauen. Doch danach schafften die Hermaringer drei Siege in folge zum 6:6. Giengen ließ sich aber nicht beirren und holte Ihrerseits die nächsten drei Einzel zum 6:9 Endstand.

Es spielten:

Mieskes/Friesen, Grässle/Gold (1), Junginger/Heiser (1)

Grässle Michael, Mieskes Manfred, Junginger Joachim, Friesen Eduard (2), Gold Martin (2), Heiser Ernst (2)

TSG Hofherrnweiler IV – Herren III □ □ □ □ 9:1

Gegen den Tabellenführer aus Hofherrnweiler war die Dritte auf verlorenem Posten. Lediglich ein Doppel konnte gewonnen werden.

Es spielten:

Rochau/Kaiser (1), Cvetkovic/Strybny, Krockenberger/Bosch

Rochau, Kaiser, Cvetkovic, Krockenberger, Bosch, Strybny